**Szene 4 (mit Anweisungen)**

**(Vor geblurrten Bildhintergrund)**

(Folgender Text erscheint in einer Textbox von oben, bleibt dort stehen)

Lichter. Überall. Blitze schossen in sekundenschnelle durch den Raum. Seine Augen wanderten auf der Suche nach einer Epilepsie-Warnung die Wände entlang und fanden keine. Er saß zurückgelehnt, viel zu natürlich für das was er war, aber gut für das, was er versteckte zu sein. Mit den Fingern seiner rechten Hand trommelte er rhythmisch auf der Tischplatte und simulierte so Ungeduld. Quinn, auf diesem Presse-Event unter dem Alias Grace Freeman unterwegs, glaubte sich zu erinnern, dass Adam diese Angewohnheit vom Set-Techniker kopiert hatte, der immer wieder ungeduldig auf den Schaltpulten trommelte, wenn er auf den Szenenwechsel warten musste, er hätte genauso gut rumtigern können.

(Folgender Satz erscheint von unten und setzt sich unter den Text oben, danach faden beide out)

Adams Analyse-Modul war also keinesfalls fehlerhaft, gut.

(Folgender Text faded in einer Textbox in der Mitte des Bildschirm und faded wieder aus, **Bildhintergrund wird scharf)**  
Ein Scheinwerfer richtete sich auf den Star des Q&A's und das Dimmen des Lichts im Rest des Raumes signalisierte den Anfang, schließlich verstummte auch das allgegenwärtige Gemurmel aus der Menge, das Adam sicher nervös gemacht hätte, wäre sein mechanischer Körper dazu fähig gewesen, Neurotransmitter zu produzieren und nicht nur zu simulieren. Grace atmete tief aus, während Adam seine erste Frage gestellt wurde.

(Zitate aus dem folgenden Absatz werden wenn möglich mit Sprechblasen dargestellt, die Texte jeweils in Textboxen, Sprechblasen sollen jeweils von links und rechts reinkommen wenn es nicht Adams sind, Adams Zitate faden in)  
"Donovan von Headlights Magazine hier. Wie erklären Sie, dass ihre Rolle trotz Liebesgeständnis von Rose zunächst kaum mehr als ihre Diagnose bespricht?" Das Blitzlicht wurde wieder stärker und die Mikrofone waren nun so nahe, dass selbst Quinn sich eins hätte packen können. Viele wunderten sich über die emotionale Kälte des Arztes, schließlich wurde der Film als Romanze vermarktet und das "Titanic der Ärzte" genannt.  
"Wissen Sie,", lächelte Adam schließlich in die Runde und hob erklärend eine Hand, "manchmal ist die beste Art sein Herz zu schützen, so zu tun als hätte man keins. Dr. Green war es wohl zunächst wichtiger dafür zu sorgen, dass er ein paar Jahre länger Zeit haben würde Rose zu zeigen, dass er sie liebt, anstatt es ihr nur zu sagen." Erstauntes Geraune im Raum, Lächeln auf den Lippen der Frauen, Nicken bei den Männern. Souveräne Antwort, sie waren zufrieden. Es folgten weitere Fragen zu seiner Rolle, der Beziehung zu Kollegen und wie es für ihn nun weiter gehen würde. Nicht von einer Frage ließ er sich aus der Ruhe bringen, aber es ließ nicht einmal Quinn an seiner Performance zweifeln. Wenn man hinsah, bemerkte man das leicht nervöse Wippen seines linken Fußes, seine angespannten Kiefermuskeln und das gelegentliche Kauen auf seinen Lippen. Er war so gut. Er war so menschlich.   
Letzte Frage, es war also fast geschafft. "Maria Gonzales vom DeepIn Podcast. Wie war es für Sie so viel Neues lernen zu müssen? Dies war immerhin Ihr erster großer Film, liege ich da richtig, Mr. Candid?"  
"Ich sehe es als Privlieg an, die Kapazität und Möglichkeit zu haben, von so vielen, unterschiedlichen Menschen lernen zu dürfen. Mein Ziel ist es, dieses Geschenk niemals zu verlieren und so schnell dazu zu lernen wie nur menschenmöglich."

(Folgende Sprechblasen sollten größer dargestellt werden als die zuvor, da wichtig)  
"Wie Sie wissen, wurde Rom nicht an einem Tag gebaut, Mr. Candid."  
"Aber es verbrannte an einem."